

# ***Ausbildungsverpflichtung***

Auswertung Datenerhebung 2019

11. Juni 2020 / R. Fischer

Inhaltsverzeichnis

<b>Ausbildungsverpflichtung</b> .....	1
Auswertung Datenerhebung 2019 .....	1
1 . Einleitung.....	3
2 . Prozess der Datendeklaration .....	3
3 . Auswertung allgemein.....	4
3.1    Gesamtsituation Soll-Punkte .....	4
3.2    Gesamtsituation 2019 Vergleich Soll- und Ist-Punkte .....	4
3.3    Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte .....	5
3.4    Gesamtsituation Vergleich 2017 bis 2019 Ist-Punkte .....	6
3.5    Ausbildungen Sekundarstufe II.....	6
3.6    Ausbildungen Tertiärstufe .....	7
4 . Ergebnisse pro Institutionstyp.....	9
4.1    Auswertungen Spitäler/Kliniken.....	9
4.2    Auswertungen Pflegeheime .....	11
4.3    Auswertungen Spitexorganisationen .....	12
5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel» .....	13
5.1    Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken».....	13
5.2    Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime» .....	14
6 . Zusammenfassung.....	15

## 1 . Einleitung

Die Datendeklaration des Jahres 2019 basierte auf den angepassten Bestimmungen zur Ausbildungsverpflichtung. Damit jedoch trotzdem ein Vergleich mit den vorgängigen Erhebungen erstellt werden kann, wurden jeweils die Daten aus der Deklaration 2017 beigezogen.

Das Zeitfenster für die Datenerfassung 2019 war vom 01. Februar bis 15. März 2020. Da einige Institutionen diesen Termin nicht einhielten, konnte der Deklarationsprozess erst am 06. April abgeschlossen werden.

Die Hinweise zum Prozess der Datendeklaration sind im Kapitel 2 erläutert. Kapitel 3 beinhaltet die Gesamtauswertung, und im Kapitel 4 sind die Auswertungen pro Institutionstyp aufgeführt.

Im Kapitel 5 wird bei den Berufen «Pflege und Betreuung» pro Versorgungsbereich der Vergleich des effektiv angestellten Personals mit dem definiertem prozentualen Verteilschlüssel erstellt.

Das Kapitel 6 beinhaltet eine kurze Zusammenfassung.

## 2 . Prozess der Datendeklaration

Innerhalb der Institutionstypen gab es folgende Veränderungen: bei den Pflegeheimen verringerte sich die Anzahl um 1 Institution, bei den Spitälern/Kliniken gab es keine Veränderung, bei den Spitexorganisationen verringerte sich die Anzahl um 9, sodass ein Total von 92 Institutionen resultierte.

*Tabelle 2-1:*

*Anzahl Institutionen pro Institutionstyp 2019.*

<b>Institutionstyp</b>	<b>Spitäler/ Kliniken</b>	<b>Pflegeheime</b>	<b>Spitexorgani- sationen</b>	<b>Total</b>
<b>Anzahl Institutionen</b>	4	46	42	92

In einem ersten Schritt überprüfte die SOdAS die Ausbildungseingaben auf Sekundarstufe II. 84% der Deklarationen waren korrekt und konnten direkt validiert werden. Dies ist im Vergleich zur letzten Erhebung 2017 eine massive Verbesserung, dazumal waren es erst knapp über 18%.

Im zweiten Schritt wurde die Eingabe «Stellen ausgebildetes Personal», bzw. die KLV-H überprüft. 8 Institutionen mussten ihre eingereichten Daten nochmals kontrollieren und korrigieren. Dieser Schritt zog sich etwas in die Länge, da bei einigen Institutionen mehrmals nachgefragt werden musste, bis die überarbeitete Deklaration wieder eingereicht wurde.

### 3 . Auswertung allgemein

#### 3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte

Wie aus der Tabelle 3.1-1 ersichtlich wird, weist der Bereich Spitäler/Kliniken die meisten Soll-Punkte aus, gefolgt von den Pflegeheimen und den Spitexorganisationen.

Bei den Pflegeheimen und Spitexorganisationen war eine Steigerung der Soll-Punkte festzuhalten. Der Rückgang der Soll-Punkte bei den Spitäler/Kliniken ist aufgrund des neuen Standardwertes zu erklären.

Tabelle 3.1-1:

Darstellung pro Versorgungsbereich der Soll-Punkte 2017 und 2019.

Institutionstyp	2017	2019	Veränderung Soll-Punkte
Spitäler/Kliniken	3'291'821.36	2'878'621.06	-12.6%
Pflegeheime	1'533'762.02	1'782'304.79	16.2%
Spitexorganisationen	443'659.37	504'166.16	13.6%

#### 3.2 Gesamtsituation 2019 Vergleich Soll- und Ist-Punkte

Die Gegenüberstellung der Soll-Punkte und der Ist-Punkte über den ganzen Institutionstyp zeigt auf, dass ein sehr hoher Erfüllungsgrad bereits vorhanden ist.

Tabelle 3.2-1:

Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2019.

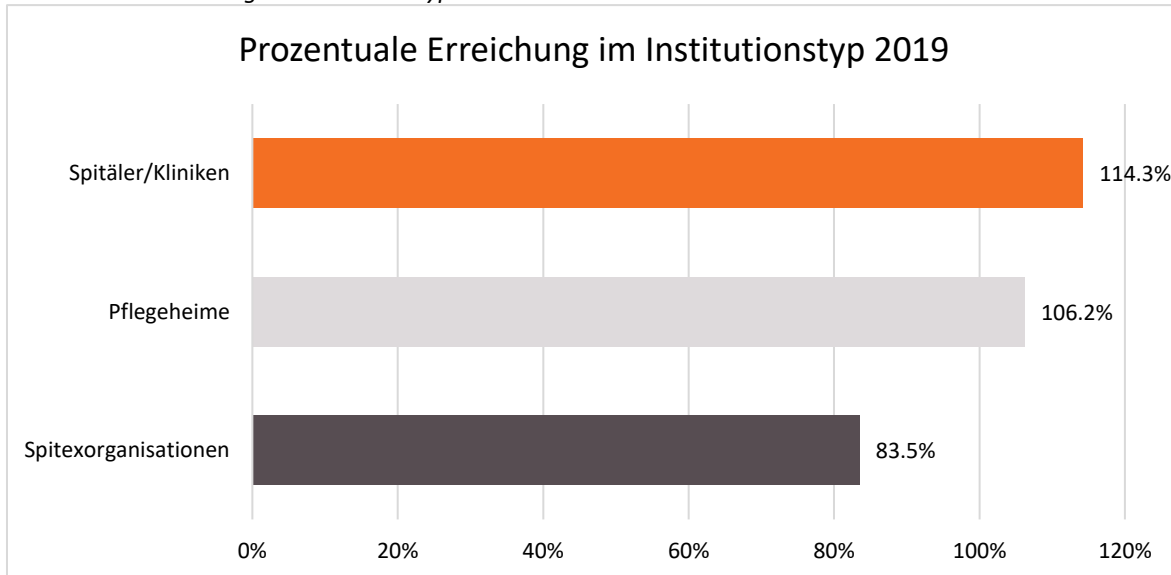
Institutionstyp	Soll-Punkte	Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'878'621.06	3'289'377.99
Pflegeheime	1'782'304.79	1'893'695.11
Spitexorganisationen	504'166.16	421'177.38

### 3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte

In der folgenden Tabelle ist die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte pro Institutionstyp dargestellt. Ersichtlich wird, dass die Spitäler/Kliniken bereits 114.3% erreicht haben. Der Erreichungsgrad der Pflegeheime liegt bei 106.2%, derjenige der Spitexorganisationen bei 83.5%.

Tabelle 3.3-1:

Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2019.



Werden jedoch die Institutionen einzeln betrachtet, wird ersichtlich, dass im Bereich Spitäler/Kliniken die Hälfte der Institutionen die 100% Soll-Punkte erreichten. Bei den Pflegeheimen konnte beinahe die Hälfte und bei den Spitexorganisationen knapp ein Drittel die geforderten Punkte verzeichnen.

Tabelle 3.3-2:

Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2019 die Soll-Punkte erreicht oder nicht erreicht haben.

<b>Institutionstyp</b>	<b>Total Institutionen</b>	<b>Total Institutionen Soll-Punkte erreicht</b>	<b>Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht</b>
Spitäler/Kliniken	4	2	2
Pflegeheime	46	24	22
Spitexorganisationen	42	13	29

### 3.4 Gesamtsituation Vergleich 2017 bis 2019 Ist-Punkte

In dieser Tabelle sind die erreichten Ist-Punkte, also die erbrachten Ausbildungsleistungen 2017 und 2019, aufgeführt.

Aus dem Vergleich dieser beiden Jahre geht hervor, dass die Leistungen in allen drei Bereichen eine Zunahme von 6.7% bis 12.4% verzeichneten.

Tabelle 3.4-1:

Darstellung 2017 und 2019 der Ist-Punkte. Vergleich der prozentualen Veränderungen zwischen 2017 und 2019.

Institutionstyp	2017	2019	Veränderung Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	3'083'213.70	3'289'377.99	6.7%
Pflegeheime	1'710'743.18	1'893'695.11	10.7%
Spitexorganisationen	374'591.86	421'177.38	12.4%

### 3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II

Im Ausbildungsbereich Sekundarstufe II, Ausbildungen AGS, FaGe, FaBe, MPA und alle Nachholbildungen für Erwachsene, wurden gesamthaft 582.95 Ausbildungsstellen ausgewiesen. Deren Aufteilung ist in der Tabelle 3.5-1 sowohl für die einzelnen Berufe wie auch pro Institutionstyp ersichtlich.

Tabelle 3.5-1:

Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen pro Institutionstyp 2019.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorga- nisationen	Total Ausb. Stellen
AGS	0.00	92.51	5.72	<b>98.23</b>
FaGe	122.93	216.91	48.66	<b>388.50</b>
FaGe mit BM	13.48	2.00	0.00	<b>15.48</b>
FaGe Erwachsene	1.48	56.22	12.82	<b>70.52</b>
FaBe	0.00	3.56	1.00	<b>4.56</b>
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
FaBe Erwachsene	0.00	5.22	0.00	<b>5.22</b>
MPA	0.44	0.00	0.00	<b>0.44</b>
MPA mit BM	0.00	0.00	0.00	<b>0.00</b>
<b>Ausbildungsstellentotal</b>	<b>138.33</b>	<b>376.42</b>	<b>68.20</b>	<b>582.95</b>

Der grösste Leistungserbringer betreffend FaGe und FaGe Erwachsene sowie der AGS Ausbildung sind die Pflegeheime, gefolgt von den Spitälern/Kliniken und den Spitexorganisationen.

Die meisten Lehrstellen FaGe mit BM wurden in den Spitälern/Kliniken angeboten.

Gesamthaft wurden die Ausbildungsleistungen in den Berufen der Sekundarstufe II um 6.1% erhöht. Allerdings ist bei FaGe mit BM und FaGe Erwachsene ein Rückgang zu beobachten.

Tabelle 3.5-2:

Darstellung 2017 und 2019 der totalen Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	87.84	98.23	11.8%
FaGe	357.75	388.50	8.6%
FaGe mit BM	18.62	15.48	-16.9%
FaGe Erwachsene	79.72	70.52	-11.5%
FaBe	2.87	4.56	58.9%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Erwachsene	2.60	5.22	100.8%
MPA	0.00	0.44	100.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.0%
<b>Ausbildungsstellentotal</b>	<b>549.40</b>	<b>582.95</b>	<b>6.1%</b>

### 3.6 Ausbildungen Tertiärstufe

Bei den Ausbildungen der Tertiärstufe wurden in den Institutionen gesamthaft 6'089.03 Praktikumswochen realisiert.

Die Ausbildungen mit dem höchsten Angebot sind Pflegefachfrau/-mann HF, Physiotherapeut/in FH und Fachfrau/Fachmann Operationstechnik.

Der grösste Anteil der Leistungen in den HF und FH Ausbildungen wird in den Kliniken/Spitälern erbracht, da die meisten dieser Berufe primär in diesen Institutionen ausgeübt werden.

Tabelle 3.6-1:

Ausbildungsleistungen in Ausbildungswochen Tertiärstufe pro Institutionstyp 2019.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorgani- sationen	Total Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'124.00	321.80	310.23	<b>3'756.03</b>
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	399.00	0.00	0.00	<b>399.00</b>
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	296.00	0.00	0.00	<b>296.00</b>
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	113.00	3.50	<b>116.50</b>
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	125.00	0.00	0.00	<b>125.00</b>
Rettungssanitäter/in HF	269.00	0.00	8.00	<b>277.00</b>
Pflegefachfrau/-fachmann FH	237.50	0.00	29.00	<b>266.50</b>
Ergotherapeut/in FH	28.00	0.00	0.00	<b>28.00</b>
Physiotherapeut/in FH	447.00	0.00	0.00	<b>447.00</b>
Ernährungsberater/in FH	154.00	0.00	0.00	<b>154.00</b>
Hebamme/Geburtshelfer FH	206.00	0.00	0.00	<b>206.00</b>
Logopädin/Logopäde FH	18.00	0.00	0.00	<b>18.00</b>
<b>Total</b>	<b>5'303.50</b>	<b>434.80</b>	<b>350.73</b>	<b>6'089.03</b>

Bis auf Aktivierungstherapeut/in HF, Rettungssanitäter/in HF und Physiotherapeut/in FH ist ein Anstieg der Ausbildungsleistungen in der Tertiärstufe zu verzeichnen, gesamthaft um 7.5%.

*Tabelle 3.6-2:*

*Darstellung 2017 und 2019 der totalen Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.*

<b>Berufe</b>	<b>2017</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung Ausb. Wochen</b>
Pflegefachfrau/-mann HF	3'467.50	3'756.03	8.3%
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	370.00	399.00	7.8%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	276.00	296.00	7.3%
Aktivierungstherapeut/in HF	149.44	116.50	-22.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	71.00	125.00	76.1%
Rettungssanitäter/in HF	341.00	277.00	-18.8%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	144.00	266.50	85.1%
Ergotherapeut/in FH	24.00	28.00	16.7%
Physiotherapeut/in FH	540.00	447.00	-17.2%
Ernährungsberater/in FH	127.00	154.00	21.3%
Hebamme/Geburtshelfer FH	155.00	206.00	32.9%
Logopädin/Logopäde FH	15.00	18.00	20.0%
<b>Total</b>	<b>5'664.94</b>	<b>6'089.03</b>	<b>7.5%</b>



## 4 . Ergebnisse pro Institutionstyp

In diesem Kapitel folgen die detaillierten Ausführungen der Ausbildungsleistungen pro Institutionstyp.

### 4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken

Die untenstehende Tabelle bildet die Ausbildungsstellen auf Sekundarstufe II der Jahre 2017 und 2019 im Vergleich ab.

Generell ist bei den Angeboten auf Sekundarstufe II eine Steigerung um 4.8% festzuhalten. Eine Ausnahme bildet die Ausbildung FaGe mit BM, welche rückläufig ist. Die Ausbildung AGS wurde 2017 und 2019 in den Spitäler/Kliniken nicht realisiert.

*Tabelle 4.1-1:*

*Spitäler/ Kliniken Darstellung 2017 und 2019 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.*

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	0.00	0.00	0.0%
FaGe	115.86	122.93	6.1%
FaGe mit BM	15.18	13.48	-11.2%
FaGe Erwachsene	1.00	1.48	48.0%
FaBe	0.00	0.00	0.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Erwachsene	0.00	0.00	0.0%
MPA	0.00	0.44	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.0%
<b>Ausbildungsstellentotal</b>	<b>132.04</b>	<b>138.33</b>	<b>4.8%</b>

Wie im Kapitel 3.6 bereits erwähnt sind Aktivierungstherapeut/in HF, Rettungssanitäter/in HF und Physiotherapeut/in FH rückläufig. Gesamthaft nahmen die Ausbildungsleistungen der Tertiärstufe jedoch um 2.7% zu.

Tabelle 4.1-2:

Spitäler/ Kliniken Darstellung 2017 und 2019 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'073.10	3'124.00	1.7%
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	370.00	399.00	7.8%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	276.00	296.00	7.3%
Aktivierungstherapeut/in HF	39.00	0.00	-100.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	71.00	125.00	76.1%
Rettungssanitäter/in HF	331.00	269.00	-18.7%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	144.00	237.50	64.9%
Ergotherapeut/in FH	24.00	28.00	16.7%
Physiotherapeut/in FH	540.00	447.00	-17.2%
Ernährungsberater/in FH	127.00	154.00	21.3%
Hebamme/Geburtshelfer FH	155.00	206.00	32.9%
Logopädin/Logopäde FH	15.00	18.00	20.0%
<b>Total</b>	<b>5'165.10</b>	<b>5'303.50</b>	<b>2.7%</b>

Die Auswertung der Nachdiplomstudien erfolgt ausschliesslich bei den Kliniken/Spitälern, da dieser Abschluss auch nur in diesem Institutionstyp erworben werden kann. Bei den AIN Studiengängen war eine deutliche Steigerung von 16.0% festzuhalten.

Tabelle 4.1-3:

Spitäler/Kliniken Nachdiplomstudien 2017 und 2019 in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Stellen
Expertin / Experte Anästhesiepflege	6.80	6.78	-0.3%
Expertin / Experte Intensivpflege	11.34	13.38	18.0%
Expertin / Experte Notfallpflege	10.36	12.90	24.5%
<b>Total</b>	<b>28.50</b>	<b>33.06</b>	<b>16.0%</b>

## 4.2 Auswertungen Pflegeheime

In den Pflegeheimen erfolgte auf Sekundarstufe II gesamthaft eine Steigerung um 9.7%. Ein Rückgang der angebotenen Bildungen war nur bei FaGe mit BM und FaGe Nachholbildung für Erwachsene ersichtlich.

Tabelle 4.2-1:

Pflegeheime Darstellung 2017 und 2019 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	81.07	92.51	14.1%
FaGe	197.13	216.91	10.0%
FaGe mit BM	3.00	2.00	-33.3%
FaGe Erwachsene	56.61	56.22	-0.7%
FaBe	2.87	3.56	24.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Erwachsene	2.60	5.22	100.8%
MPA	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.0%
<b>Ausbildungsstellentotal</b>	<b>343.28</b>	<b>376.42</b>	<b>9.7%</b>

2019 erfolgte im Bereich der Tertiärstufe eine deutliche Steigerung von gesamthaft 24.6%

Tabelle 4.2-2:

Pflegeheime Darstellung 2017 und 2019 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	238.40	321.80	35.0%
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	0.00	0.00	0.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	110.44	113.00	2.3%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	0.00	0.00	0.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	0.00	0.00	0.0%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.00	0.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.0%
<b>Total</b>	<b>348.84</b>	<b>434.80</b>	<b>24.6%</b>

### 4.3 Auswertungen Spitexorganisationen

In den Spitexorganisationen war 2019 im Bereich Sekundarstufe II ein Rückgang von 7.9% zu erkennen. Die Ausbildungen AGS, FaGe mit BM und FaGe Erwachsene waren rückläufig.

Tabelle 4.3-1:

Spitexorganisationen Darstellung 2017 und 2019 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	6.77	5.72	-15.5%
FaGe	44.76	48.66	8.7%
FaGe mit BM	0.44	0.00	-100.0%
FaGe Erwachsene	22.11	12.82	-42.0%
FaBe	0.00	1.00	100.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Erwachsene	0.00	0.00	0.0%
MPA	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.0%
<b>Ausbildungsstellentotal</b>	<b>74.08</b>	<b>68.20</b>	<b>-7.9%</b>

Ein markanter Aufschwung von 111.3% war hingegeben bei den Tertiärausbildung in den Spitexorganisationen sichtbar. Der grösste Anstieg an Ausbildungswochen betraf die Bildungen Pflegefachfrau/-fachmann HF. Einen Rückgang betraf einzig Rettungsanitäter/in HF.

Tabelle 4.3-2:

Spitexorganisationen Darstellung 2017 und 2019 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2017	2019	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	156.00	310.23	98.9%
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	0.00	0.00	0.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	3.50	100.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.0%
Rettungsanitäter/in HF	10.00	8.00	-20.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	0.00	29.00	100.0%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.00	0.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.0%
<b>Total</b>	<b>166.00</b>	<b>350.73</b>	<b>111.3%</b>

## 5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel»

In den nachfolgenden Tabellen werden die effektiv angestellten Personen der Berufsgruppen «Pflege und Betreuung» mit dem definierten prozentualen Verteilschlüssel für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn verglichen (siehe Reglement über die Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe C», Kapitel 4.3, Seite 3).

Da die Eingabe bei den Spitexorganisationen in KLV-H erfolgt, kann dieser Vergleich nur bei den Kliniken/Spitälern und den Pflegeheimen erstellt werden.

In der ersten Spalte, «Effektiv angestellt», sind die Daten festgehalten, welche die Betriebe deklariert haben. In der Spalte «Zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» ist die Aufteilung der total eingegebenen Stellen «Pflege und Betreuung», anhand des Verteilschlüssels aufgeführt. Aufgrund dieser Spalte erfolgt anschliessend die Berechnung der Abweichung und der Prozenterreichung.

Hinweis zur Interpretation der Tabellen: wenn der Referenzwert «zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» mit 0 definiert ist, erscheint auch das Resultat «Erreichung in Prozent» mit dem Wert 0.

### 5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken»

Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner HF sind in einem höheren prozentualen Anteil angestellt als im Verteilschlüssel definiert. Hingegen sind die Berufe Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH wie auch die Berufe auf Sekundarstufe II in einem geringeren Ausmass als im Schlüssel vorgegeben in der Praxis tätig.

Tabelle 5.1-1:

Spitäler/Kliniken Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2019 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
<b>Total</b>				
<b>Sekundarstufe II EBA</b>				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	1.20	0.00	1.20	0.00%
<b>Sekundarstufe II EFZ</b>				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	123.98	185.68	-61.70	66.77%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
<b>Höhere Fachschule</b>				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	368.90	301.10	67.80	122.52%
<b>Fachhochschule</b>				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	7.75	15.05	-7.30	51.48%

## 5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime»

Bei den Pflegeheimen zeigt sich ein anderes Bild. Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH sind in einem höheren prozentualen Anteil angestellt als im Verteilschlüssel definiert. Die anderen Berufsgruppen auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe sind in einem geringeren Ausmass als vorgegeben angestellt.

Tabelle 5.2-1:

*Pflegeheime Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2019 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.*

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
<b>Total</b>				
<b>Sekundarstufe II EBA</b>				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	239.85	279.02	-39.17	85.96%
<b>Sekundarstufe II EFZ</b>				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	56.00	0.00	56.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	1.10	0.00	1.10	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	2.80	0.00	2.80	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	300.35	306.92	-6.57	97.86%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	3.90	0.00	3.90	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	43.75	55.80	-12.05	78.40%
<b>Höhere Fachschule</b>				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	271.11	279.02	-7.91	97.17%
<b>Fachhochschule</b>				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	11.20	9.30	1.90	120.42%

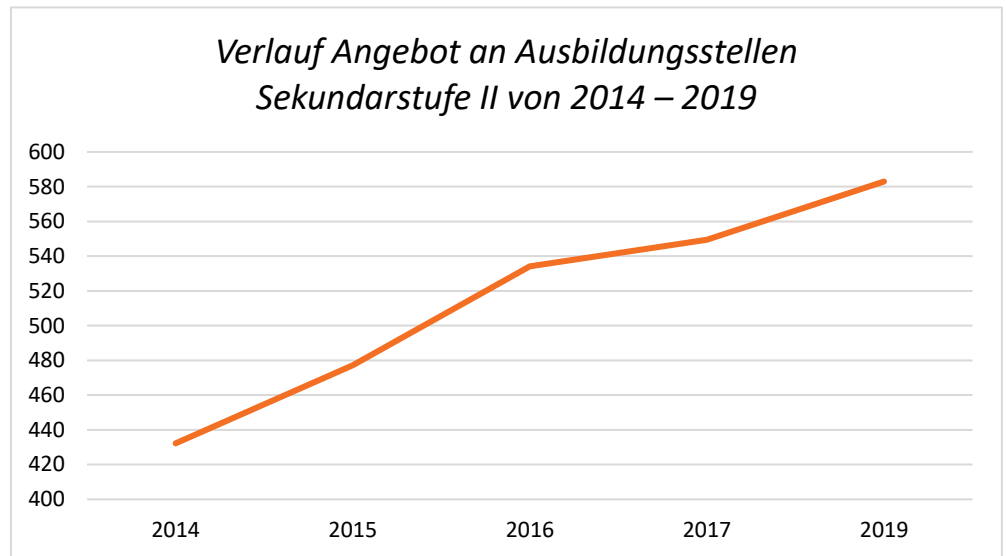
## 6 . Zusammenfassung

Da bereits seit 2014 die ersten kommentierten Erfassungen der Ausbildungsverpflichtung erfolgten, ist es möglich den Verlauf ab diesem Zeitpunkt darzustellen. Dies erfolgt in den nächsten beiden Tabellen.

In der Sekundarstufe II wurden die Ausbildungsstellen Sekundarstufe II seit 2014 um 34.9% von 432.22 auf 582.95 gesteigert.

*Tabelle 6.1-1:*

*Verlauf Angebot an Ausbildungsstellen Sekundarstufe II von 2014 – 2019.*

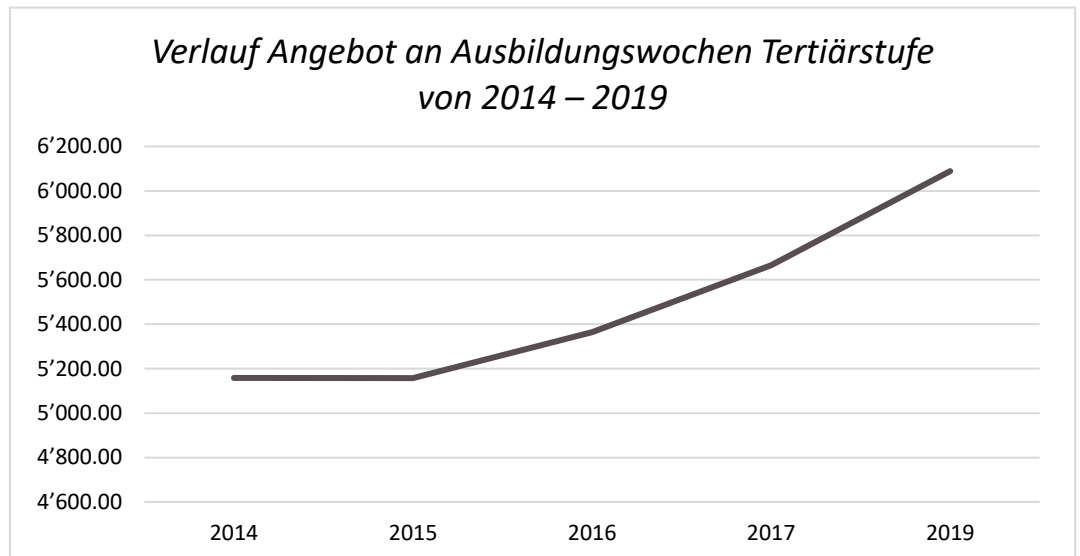


Jahr	2014	2015	2016	2017	2019
Ausbildungsstellen	432.22	477.11	534.17	549.4	582.95
Veränderung in Stellen		44.89	57.06	15.23	33.55
Veränderung in Prozent		10.4%	12%	2.9%	6.1%

In der Tertiärstufe erfolgte seit 2014 ebenfalls ein Anstieg der Ausbildungswochen um 18.0% von 5'158.80 Wochen auf 6'089.03 Wochen.

Tabelle 6.1-2:

Verlauf Angebot an Ausbildungswochen Tertiärstufe von 2014 – 2019.



Jahr	2014	2015	2016	2017	2019
Ausbildungswochen	5'158.80	5'157.35	5'364.40	5'664.94	6'089.03
Veränderung in Ausbildungswochen		-1.45	207.05	300.54	424.09
Veränderung in Prozent		-0.03%	4.01%	5.6%	7.5%